Zugestellt durch die
Österreichische Post
Amtliche Mitteilung
Ausgabe 01
Juli 2021

WALD AKTUELL

Schoberpaß-Infos

Raus in die Natur...

... mit Zuversicht und Optimismus in den Sommer!

Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Walderinnen, liebe Walder, liebe Freunde von Wald!

Es freut mich besonders, Ihnen unsere neue Gemeindezeitung zu präsentieren. Nach langem Überlegen, ob jetzt der richtige Zeitpunkt für die Herausgabe der ersten Ausgabe unserer neuen Gemeindezeitung ist - im heurigen Jahr fanden bisher keine Veranstaltungen statt und es kann daher auch weniger berichtet werden - finde ich, dass genau jetzt die richtige Zeit ist, um wieder durchzustarten und positiv in die Zukunft zu blicken.

Trotz der schwierigen Situation in den letzten Monaten haben sich viele Dinge in eine gute Richtung entwickelt. Mit finanziellen Mitteln des Landes wurden und werden viele wichtige Projekte für unseren Ort verwirklicht. Hier möchte ich unseren Badesee hervorheben. Mit dem Start des Baues eines Seekiosks und der Nutzung des Sees im Winter als Eislaufplatz werden wir uns immer mehr als Ausflugsziel für unsere Gäste präsentieren.

Noch ein paar Worte über bzw. an unsere Vereine. Sie sind für unseren Ort eine sehr wichtige Stütze, sie bringen Jung und Alt zusammen und beleben unseren Ort mit Veranstaltungen. Dieses letzte Jahr war für unsere Vereine ein sehr schwieriges, wenn nicht das schwierigste überhaupt. Es gab so gut wie keine Veranstaltungen, keine Proben, keine Trainings, keine Übungen, keine Treffen, keine Versammlungen – alles, was ein Vereinsleben ausmacht, war meistens verboten oder stark eingeschränkt. Ich wünsche allen Vereinen von Herzen alles Gute für die Zukunft und hoffe, dass sich alle Mitglieder wieder mit vollem Elan in ihren Verein einbringen.

Als eine der ersten Veranstaltungen im heurigen Jahr steht ja der Drei-Gipfel-Lauf des Sportvereines am 14. August 2021 am Programm. Hier wünsche ich dem Veranstalter viele Starter, viele Zuseher und allen Anwesenden viel Spaß!

Nach fast einem Jahr als Bürgermeister möchte ich erwähnen, dass mir die Arbeit in diesem Amt und mit allen Gemeindebediensteten sehr viel Freude bereitet. Es ist schön, Ideen zu verwirklichen und so unser Wald am Schoberpaß noch attraktiver für uns, unsere Kinder und unsere Gäste zu gestalten. Um diese Ideen umzusetzen benötige ich auch die Akzeptanz und Unterstützung der Bevölkerung. Vom Anfang an fand ich diesen Willen und die Bereitschaft bei den meisten Walderinnen und Waldern und allen Gemeinderäten – dafür möchte ich mich aufrichtig bedanken!

Zum Abschluss wünsche ich allen Walderinnen und Waldern, allen Kindern und allen Gästen einen wunderschönen Sommer und hoffe, wir sehen uns am See, auf unseren Sportstätten, auf unseren Almen und Gipfeln, in unseren Gasthäusern und bei unseren Veranstaltungen!

Ihr Bürgermeister

Marc Leudl

Kindergarten, Volksschule

Kurz nach meinem Amtsantritt wurden zwei sehr wichtige Institutionen unserer Gemeinde in Frage gestellt. Erstens unsere **Volksschule** und zweitens unser **Kindergarten**. Volksschule und Kindergarten sind für jede Gemeinde fundamentale Einrichtungen. Die demografische Entwicklung spiegelt sich sehr deutlich in den stetig sinkenden Schülerzahlen wider. Durch diese Entwicklung stand wieder die Schließung unserer Volksschule im Raum. Es musste jedoch aufgrund unserer geringen Kinderzahlen eine Lösung gefunden werden, ohne den Kindergarten und die Volkschule zu verlieren.

Schulcluster

Durch viele Gespräche mit der Bildungsdirektion und gute Zusammenarbeit mit den Bürgermeistern Angerer, Kühberger und Dobnigg wurde eine hervorragende Lösung gefunden. Es wird ein **Schulcluster** mit folgenden Schulen gebildet: Volksschule Wald am Schoberpaß, Volksschule Kalwang, Volksschule Mautern, Volksschule Kammern und Musikmittelschule Mautern. Solch ein Schulcluster ist in der Steiermark der erste seiner Art und sichert den Erhalt der einzelnen Schulstandorte. Gerade an unserer Schule entlastet diese Schulart unsere Lehrkräfte bei administrativen Aufgaben und es kann noch mehr Augenmerk auf die Bedürfnisse der Schüler gelegt werden. Hier möchte ich ganz klar sagen, dass ich auch in der Zukunft alles Mögliche versuchen werde, um unsere Volksschule zu erhalten, wobei die Lösung mit der Bildung des Liesingtaler Schulclusters eine Schließung auch in ferner Zukunft weitgehend ausschließt.

Kindergarten

Im Herbst des vergangenen Jahres stellte sich die Situation folgendermaßen dar: Aufgrund der geringen Anzahl der Kindergartenkinder für das Kindergartenjahr 2021/2022 wäre ein Betrieb, wie wir ihn kennen, nicht finanzierbar gewesen. Aufgrund vieler Gespräche von Frau Vizebürgermeister Hörmann mit Eltern entschlossen sich in Folge einige, ihre Kinder nun doch schon früher in den Kindergarten zu geben und so wurde die Mindestanzahl an Kindern erreicht. Nun können wir mit ruhigem Gewissen in die Zukunft sehen und unseren Walder Kindern in ihrer Heimatgemeinde einen Kindergartenplatz zur Verfügung stellen.

Nach rund fünfeinhalb Jahren hat uns Frau **Katrin Landl** als Kindergartenpädagogin verlas-

Schulcluster Bürgermeister

sen und bei unserer Suche nach einer Nachfolge wurden wir schnell fündig. Wir freuen uns, Frau **Alexandra Kühberger** als neue Kindergartenpädagogin im Kindergarten-Team begrüßen zu dürfen und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit und viele spannende, lustige und lehrreiche Momente für unsere Kinder und Pädagoginnen. Bedanken möchte ich mich noch einmal bei Frau Katrin Landl für die gute Zusammenarbeit.

Walder Mehrwertkarte

Ein wichtiger Bestandteil unserer Gemeinde sind unsere Betriebe und um diese zu fördern und sie noch mehr in den Fokus unserer Bevölkerung zu bringen, wurde die **Walder Mehrwertkarte** geboren. Sie ist im Gemeindeamt käuflich zu erwerben und funktioniert wie ein Gutschein, der in vielen Betrieben im Ort einzulösen ist. Ich bin stolz auf dieses große und breite Angebot von Dienstleistungen und Produkten in unserem Ort.
Mit dieser Walder Mehrwertkarte hoffe ich einen zusätzlichen Impuls für unsere Betriebe setzen zu können (siehe Seite 25).

Wildbach- und Lawinenverbauung

Die Arbeiten der **Wildbach- und Lawinenverbauung (WLV) im Sorgergraben** sind beendet und es folgen nur noch die Asphaltierungsarbeiten. Hier wurde wieder ein großes Gefahrenpotential für die Anrainer und die Sportanlage entschärft. Die Gesamtkosten für dieses Projekt betragen rund 400.000,- EUR.

Sorgergraben

Im Bereich des Sulzbaches auf Höhe Brücke Veitl wurden Sanierungsarbeiten in der Höhe von 30.000,- EUR durchgeführt, um so die Gefahren durch Rutschungen und Verklausungen zu minimieren.

In diesem Jahr starten noch zwei weitere Projekte der Wildbach- und Lawinenverbauung. Im Bereich **Säge Peterbauer** wird ein Steinschlagschutzdamm (geplante Projektkos-

Sulzbach Folgeprojekt

ten 600.000,- EUR) errichtet und in der **Melling** werden zwei Sperren erneuert. Hier betragen die geplanten Projektkosten 2.000.000,- EUR.

Sulzbach Folgeprojekt

Badesee (Winter, Sommer)

Wie schon immer von mir gesagt ist es mein Ziel, in den nächsten Jahren den Tourismus und im Besonderen den Tagestourismus in unserem Ort zu stärken und zu fördern. Und hier liegt mein Fokus auf unserem **Badesee,** um diesen im Sommer wie Winter mehr in den Mittelpunkt zu rücken. Im Winter ist Wald am Schoberpaß für die Sonnberglifte und unsere Langlaufloipe bekannt. Im vergangenen Winter konnten wir noch unseren See als Natureislauffläche hinzufügen. Durch den ausgebliebenen Schnee, den sehr kalten Dezember und vor allem die vielen

freiwilligen Helfer wurden unser See und Wald am Schoberpaß zu einem Eislaufausflugsziel für viele Besucher aus nah und fern. Wir erhielten viel Lob für das tolle Angebot, das am See geschaffen wurde. Hier möchte ich mich bei allen Helfern recht herzlich bedanken!

Eislaufen

Vom Winterbetrieb zum Sommerbetrieb: Seit Mai laufen die Arbeiten an unserem **Seekiosk**, um auch die entsprechende Infrastruktur (Unterbringung Seekassier, Sanitärräume, Lagerräume, etc.) für ein Ausflugsziel zu schaffen. Durch die Bautätigkeiten kann es im Sommer zu Lärmbelästigungen kommen. Hier ist unser Plan, die Arbeiten in den Monaten

Juli und August auf ein Mindestmaß zu beschränken und an den Wochenenden wird es keine Bauarbeiten geben, um unseren Gästen ein erholsames Baden, Sonnen und Relaxen zu ermöglichen.

Seekiosk

Corona-Testmaßnahmen

Seit über einem Jahr schwebt über allem das Thema **Corona**. Ein wichtiger Bestandteil, um am alltäglichen Leben wieder teilhaben zu dürfen und Dienstleistungen in Anspruch nehmen zu können, ist seit geraumer Zeit die Testung. Ganz unabhängig davon, wie die Meinung zu solchen Testungen auch sein mag, bin ich der Überzeugung, die Möglichkeit einer Testung muss für alle zugänglich und darf nicht von der Mobilität der Person abhängig sein. Aus diesem Grund beteiligte sich unsere Gemeinde auch als eine der ersten an der finanziellen Unterstützung der Coronatests beim Hausarzt und dann bei der kontrollierten Selbsttestung im Gemeindeamt. Nach Absprache mit meinen Bürgermeisterkollegen von Trieben bis Kammern nahm ich Kontakt mit Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer, Landeshauptmann-Stellvertreter Anton Lang und Landesrätin Juliane Bogner-Strauß auf und schilderte ihnen und den zuständigen Stellen die Notwendigkeit eines Testbusses in unserer Region. Durch Hartnäckigkeit, viele Telefonate und das geschlossene Auftreten aller Bürgermeister, konnte schließlich auch bei uns dieser Testbus realisiert werden.

Selbsttests

Saubere Gemeinde

Mitte Mai führte Gemeinderätin Roswitha Landl mit Unterstützung der Feuerwehrjugend, der Volkschule, des Kindergartens und einigen

Frühjahrsputz Volksschule

Freiwilligen die Aktion **„Saubere Gemeinde"** durch und säuberten unseren Ort von achtlos weggeworfenem Müll. Vielen Dank an alle, die bei dieser Aktion Hand angelegt haben.

Müllsammeln KIGA mit GR Roswitha Landl

Frühjahrsputz

Verkehrssicherheit

Im vergangenen Jahr wurden die ersten Fahrbahnschwellen auf der Ortsdurchfahrtsstraße montiert, um die Verkehrssicherheit im Ort zu erhöhen. Heuer wurden weitere Fahrbahnschwellen in der Melling angebracht. Die Gemeinde wird auch in Zukunft die **Verkehrssicherheit** im Ort verbessern.

Montage Bodenschwellen in der Melling

... sorgt dafür, dass alles (schön) läuft: unser Außendienst

Wie wichtig unser Team im Außendienst ist, merkt man oft erst, wenn einmal nicht alles so klaglos läuft. Dann tritt erst zutage, wie viel Zeit und Energie aufgewendet wird, damit das tägliche Zusammenleben im Ort funktioniert – und dass alles sauber und gepflegt bleibt. Angefangen von den Müllstationen, den Ruhebänken bis hin zur Schneeräumung im Winter – das ganze Jahr über sind unsere Gemeindebediensten, oft auch bei schlechten Wetterbedingungen, unterwegs für eine schönes Wald am Schoberpaß, und das oft unbemerkt.

Es ist Zeit, dafür einmal Danke zu sagen.

Blumen setzen

Straßenreinigung

Blumen setzen mit Unterstützung der Seniorenresidenz

Bau Lagerraum für Vereinsgemeinschaft im Fuhrhof

Baubesprechung Seekiosk

Sperrmüllentsorgungen im Altstoffsammelzentrum

Wir ersuchen Sie zum wiederholten Mal, Ihren zu entsorgenden Sperrmüll nicht einfach vor den Toren des Altstoffsammelzentrums abzulagern. Sollten Sie Sperrmüll außerhalb der Sperrmüllsammlung im Altstoffsammelzentrum abzugeben haben, so bitten wir Sie, uns dies vorher telefonisch mitzuteilen. Weiters ist es der Gemeinde bekanntzugeben, wenn Sie in die Altholzmulde bzw. in den Eisen-, Bauschutt- oder Eternitcontainer zu entsorgende Fraktionen einbringen.

Altpapierentsorgung

Durch die verstärkte Inanspruchnahme des Onlinehandels kommt es immer wieder zu völlig überfüllten Müllstationen im Bereich der Altpapiersammlung. Unzerkleinerte Kartons und Schachteln füllen die Sammelcontainer in kürzester Zeit und die Container quellen über.

Aus diesem Grund haben wir mit der Fa. Mayer vereinbart, dass ab der Kalenderwoche 27 für die Entsorgung von Kartonagen eine 10m³-Mulde in der offenen Fuhrhofhalle beim Feuerwehrdepot aufgestellt wird. Wir bitten Sie, Ihre Schachteln, Kartonagen, etc. zukünftig in dieser Mulde zu entsorgen, sodass in den Müllstationen wirklich nur mehr das Altpapier (Zeitungen, Prospekte, etc.) in den Altpapiercontainern gesammelt wird.

Müllablagerungen im Bereich Ortnerweg

Wir wurden darauf aufmerksam gemacht, dass im Bereich der Wegböschungen des Ortnerweges unzählige leere Red Bull-Dosen weggeworfen wurden. Privatpersonen haben diese Dosen in der Folge mühevoll gesammelt und ordnungsgemäß in den Weißblechsammelcontainern entsorgt.

Unser Appell an all jene, die unsere wunderschöne Landschaft, unsere Wälder und Wiesen für einen riesengroßen Mistkübel halten: Bitte entsorgt euren Müll ordnungsgemäß und helft mit, die Natur auch für unsere Nachkommen zu erhalten.

Müllsammelstation Melling

Gemeinderatssitzungen

GR-Sitzung vom 21.12.2020:

Es wurde einstimmig beschlossen

- der Voranschlag der Freiwilligen Feuerwehr für das Haushaltsjahr 2021 mit einer Gesamthöhe von 18.000,- EUR.
- der Voranschlag der Gemeinde Wald am Schoberpaß für das Haushaltsjahr 2021 nach den neuen Kriterien der VRV mit einem Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von HH-Rücklagen von -343.800,- EUR im Ergebnisvoranschlag sowie einem Saldo von -257.800,- EUR im Finanzierungsvoranschlag.
- nachfolgende investive Vorhaben im Haushaltsjahr 2021 zu tätigen: Flächenwidmungsplan, WLV-Schutzprojekt Sulzbach 2000, WLV-Schutzmaßnahmen Sorgergraben, WLV-Sulzbach 2000 (Folgeprojekt), Brücke Melling/Sulzbach, Freizeitsee – Seekiosk, Straßensanierungen, Parkflächensanierung, Sorgergrabenbach-Brücke und -Zufahrt, Nahverkehr, Buswartehäuschen, Gemeindeamt-Sprechanlage, Infrastruktur – Langlaufloipe, wirtschaftspolitische Maßnahmen – Sonnberglifte.
- eine Finanzierungsvereinbarung für den Breitbandausbau in Kalwang mit der Marktgemeinde Kalwang abzuschließen. Diese Vereinbarung betrifft ein Randgebiet von Kalwang und zwar das Objekt Wald am Schoberpaß 1 (Igler), das noch über den Breitbandausbau Kalwang erschlossen wird.
- eine Finanzierungsvereinbarung mit der Stadtgemeinde Rottenmann für die Sanierung des Turnsaals der NMS und des Polytechnischen Lehrgangs mit einem Anteil für die Gemeinde Wald am Schoberpaß von 1,33 % der Gesamtkosten (rund 852.000,- EUR) abzuschließen.

GR-Sitzung vom 04.02.2021:

Es wurde einstimmig beschlossen

- eine Vereinbarung mit der Stiftung Fürst Liechtenstein, der Fam. Barbara Gruber und der ASFINAG bezüglich der Errichtung eines Steinschlagschutzdammes im Bereich der A9/Säge Peterbauer abzuschließen.
- den Sonnbergliften eine Subvention für das Jahr 2021 in der Höhe von 10.000,- EUR zu gewähren. Diese Ausgabe wurde zur Gänze über Sonderbedarfszuweisungen des Landes Steiermark abgewickelt.

GR-Sitzung vom 13.04.2021:

Es wurde einstimmig beschlossen

- der Jagdpachtaufteilungsentwurf für das Pachtjahr 2021/22.
- eine Zusatzvereinbarung mit der Gemeinnützigen Wohn- und Siedlungsgenossenschaft Ennstal bezüglich der Verwaltung der Gemeindewohnhäuser nach den gesetzlichen Vorgaben der VRV 2015 abzuschließen.
- einen Grundstücksabtausch mit der Familie Schober Ulrich im Rahmen des WLV-Projektes Höllegggraben durchzuführen.
- einen Grundstücksverkauf einer Teilfläche beim Altstoffsammelzentrum an Herrn Breitfuß Christian sowie einen Grundstücksankauf der Grundstücke ehemals Oberauer und Berger im Ortszentrum durch die Gemeinde durchzuführen.
- einen Seekiosk mit einer Einhausung für den Seekassier, Lagerräumen, WC-Anlagen und einem Erste-Hilfe-Raum zu errichten. Die Auftragsvergabe erfolgte nach Angebotseinholungen an die Firma A. Knabl Bau GmbH.
- die Eröffnungsbilanz 2020 nach den Richtlinien der VRV 2015 und einem Saldo von rund 4.385.700,-- EUR und einer zweckgebundenen HH-Rücklage ohne Zahlungsmittelreserve – Eröffnungsbilanz in der Höhe von 2.192.800,- EUR.
- der Rechnungsabschluss 2020 mit einem ausgeglichenen Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von HH-Rücklagen in der Ergebnisrechnung sowie einem Saldo „Geldfluss aus VA-wirksamer Gebarung" (Saldo 5) von rund -42.200,- EUR in der Finanzierungsrechnung.

Gemeindebauernausschuss

Im Zuge der konstituierenden Sitzung der Gemeindebauernausschüsse wurde für die Gemeinde Wald am Schoberpaß folgender Gemeindebauernausschuss gewählt:

Gemeindebauernobmann: *Gabriel Leitner*
Mitglieder: *Gerald Hußauf, Lukas Bernhart*

Jagdpachtauszahlung

Die Auszahlung des Jagdpachtes findet vom 1. August bis zum 12. September 2021 im Gemeindeamt statt.

Gasthof - Pension
Leitner
8781 Wald am Schoberpaß
... endlich wieder „Z´amsitzen!“
Mittwoch und Donnerstag Ruhetag Tel.: 03834/213
office@gh-leitner.at • www.gh-leitner.at

20 Jahre ha(a)rmonische Momente: Treue lohnt sich!

Seit 20 Jahren bemüht sich Friseurin Gabi Rothleitner um ihre Kunden, um mit Erfahrung, Können, Kompetenz und Einfühlungsvermögen typgerecht die Persönlichkeit jedes Einzelnen zu unterstreichen.

Mit einem Piccolo-Sekt bedankte sie sich im Jubiläumszeitraum bei ihren Kunden, alle nahmen an einer Verlosung teil.

Bürgermeister Marc Landl zog die Gewinnerin: Rosmarie Steinhöfler aus Dechantskirchen war die Glückliche und freute sich über einen Gratis-Friseurtermin.

Anzeige

Gabis HAARatelier
Gabriele Rothleitner
8781 Wald am Schoberpaß 73B
Voranmeldungen erbeten:
☎ 03834/20206

Sommerprogramm 2021

Vizebgm. Jasmin Hörmann

Als Verantwortliche für das Kultur- und Jugendreferat liegt es mir besonders am Herzen, ein möglichst breites Angebot für alle Walderinnen und Walder, egal ob jung oder alt, anzubieten. Leider hat es uns die Situation im vergangenen Jahr nicht gerade einfach gemacht, unsere Ideen auch umzusetzen.

Für unsere Kindergarten- und Schulkinder neigt sich ebenso ein außergewöhnliches Kindergarten- bzw. Schuljahr dem Ende zu – außergewöhnlich, aber vor allem lustig und spannend soll auch unser diesjähriges Sommerprogramm für unsere Kinder sein. An insgesamt fünf Terminen, beginnend mit 14. Juli 2021, wird jeweils ein abwechslungsreiches Ferienprogramm angeboten. Spielerisches Lernen, aktiver Zeitvertreib, Sport und Natur sollen dabei im Mittelpunkt stehen. Der Bogen der angebotenen Aktivitäten spannt sich von einem Besuch bei der Feuerwehr, über Sport und Spiel, einem Besuch in der Backstubn, einem Generationentreff inklusive Kreativworkshop bis hin zur traditionellen Abschlusswanderung und es wird somit hoffentlich für jeden Geschmack etwas dabei sein. Wir freuen uns schon auf viele gemeinsame lustige und spannende Stunden im Rahmen unserer Ferienaktion!

Die genauen Termine finden Sie im WAS-TV, auf Facebook oder entnehmen sie bitte dem separat zugestellten Programm.

Obwohl wir jetzt erstmal den Sommer und noch die eine oder andere Veranstaltung genießen, möchte ich schon eine kleine Vorschau auf den Herbst geben. Neben der geplanten Familienwanderung im September wird das am 9. Oktober 2021 stattfindende Kabarett „Mon€y, Mon€y, Monk€y – wenn der Mensch zum Affen wird" von dem jungen steirischen Kabarettkünstler Seppi Neubauer, dem diesjährigen Gewinner des begehrten Kabarettpreises „Ennser Kleinkunstkartoffel" und Gewinner der Kabarett Talente Show 2020 in Wien, ein besonderes Highlight sein. Das Team rund um die Organisation freut sich schon jetzt auf einen hoffentlich gemütlichen, humorvollen Abend! Genauere Informationen folgen noch, generell werden alle bevorstehenden Veranstaltungen zeitgerecht im WAS-TV, auf Facebook oder per Post angekündigt.

Ich wünsche allen Walderinnen und Waldern einen schönen, erholsamen Sommer und würde mich freuen, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen zu dürfen!

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Wald am Schoberpaß

Für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Wald am Schoberpaß, Redaktion: Michaela Großegger
alle: 8781 Wald am Schoberpaß 57a, Tel.: +43(0)3834/700-0

Email: gemeinde.wald@schoberpass.at
Parteienverkehr: Montag – Freitag 8.00 – 12.00 Uhr und Montag 16.00 – 18.00 Uhr

Verlagsort: 8700 Leoben
Gestaltung und Druck: Universal Druckerei Leoben, 8700 Leoben, Gösserstraße 11

Medienlinie gem. § 25 Abs. 4 MedienG:
Berichterstattung über politische, wirtschaftliche, gesellschaftliche, kulturelle und sportliche Geschehnisse in der Gemeinde

Bildnachweis:
Gemeinde Wald am Schoberpaß, Freiwillige Feuerwehr Wald am Schoberpaß, Seniorenresidenz Schoberblick, Vorlen Rudolf und Elfriede, Kroiss Richard, Rainer Hermann, Kindergarten Wald am Schoberpaß, Musikschule Liesingtal, NMS Mautern, Sportverein Wald am Schoberpaß, Polizeiinspektion Mautern, Rothleitner Gabriele, Landl Marc, Wallner Johanna, Wegscheider Anna, Ronner Hubert, Vizebgm. Hörmann Jasmin, Gröschl Johann, Marktgemeinde Mautern

Die Berichte der einzelnen Verfasser müssen sich nicht mit der Meinung des Herausgebers decken. Die Wahrung der Rechte an Texten, Bildern und Logos obliegt den Verfassern. Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für beide Geschlechter.

GEDRUCKT IN DER 04 STEIERMARK

Drei-Gipfel-Lauf

Nach mehrjähriger Pause ist dieses sportliche Juwel der 80er- und 90er-Jahre seit 2017 wieder ein fester Bestandteil im Berglaufkalender. Die drei Gipfel zwischen dem Ort Wald am Schoberpaß und dem Liesinggraben gelten als Maßstab für Kondition und Durchhaltevermögen.

Wer sich diesem stellt, erhält ein unvergessliches Panorama als Lohn für eine sportliche Herausforderung, die den Gipfel an psychischer und physischer Belastung bildet.

KAIF 3 GIPFEL LAUF WALD AM SCHOBERPASS

START

Wo:	**Feuerwehr Wald am Schoberpaß**	
Wann:	09:00	Nordic Walking
	09:15	Drei-Gipfel-Lauf
		(Einzelwertung und 3er Staffelwertung)
	09:30	Schobersprint
	ab 09:35	Kinder- und Jugendläufe

NENNGELD

Drei-Gipfel-Lauf Einzelwertung:

Ermäßigung bei Bezahlung	bis 15. Juni	40 €	(inkl. Laufshirt + Essen)
	ab 16. Juni	50 €	(inkl. Laufshirt + Essen)

Drei-Gipfel-Lauf Staffel:

60 € (inkl. Essen)

Schobersprint:

Ermäßigung bei Bezahlung	bis 15. Juni	20 €
	ab 16. Juni	25 €

Nordic Walking	15 €
Kinder- und Jugendläufe	5 €

Weitere Infos / Anmeldung :
https://de-de.facebook.com/DreiGipfelLauf/
www.drei-gipfel-lauf.at Tel +43 676 840 833 840

Aus dem Kindergartenleben

Text: Waltraud Jansenberger

Trotz Corona viel Spaß!

Unser Kindergartenleben ist, so wie weltweit auch, nach wie vor von der Coronakrise betroffen. Deshalb müssen auch wir im Kindergarten mit einigen Einschränkungen arbeiten. Trotzdem versuchen wir den Kindern einen normalen und sorgenfreien Alltag zu ermöglichen. Leider durften aber diverse Veranstaltungen, Projekte, Theaterbesuche oder Ausflüge nicht durchgeführt werden. Darum wird unser Kindergartenbericht für diese Ausgabe der Gemeindezeitung etwas kürzer ausfallen.

Das Jahr 2021 begann für uns mit einem Lockdown. Der Kindergartenbetrieb wurde für jene Kinder, die nicht zu Hause betreut werden konnten, bis zu den Semesterferien offengehalten.

Ab dem 15. Februar 2021 konnten wir wieder alle Kinder begrüßen und starteten gleich mit einem lustigen **Faschingsfest**. Außerdem hatten wir einige Geburtstage, die in den Lockdown gefallen waren, nachzufeiern.

Bei unserer ersten **Frühlingswanderung** Richtung Unterwald konnten wir unser angeeignetes Wissen vom richtigen Verhalten im Straßenverkehr gleich ausprobieren und die wichtigsten Straßenregeln noch einmal vertiefen.

Zur fixen Planung gehört das **wöchentliche Experiment** dazu. Hier werden Fragen in den Raum gestellt, über deren Lösung philosophiert und letztendlich wird an der Lösung probiert, geforscht und beobachtet.

Auch wenn in diesem Jahr der traditionelle Kirchenbesuch am Palmsonntag nicht wie gewohnt stattfinden konnte, stimmten wir uns trotzdem mit einem **Palmbuschen** und den Geschichten rund um Jesus auf die Palmweihe ein. Ebenso feierten wir unser Osterfest und hatten viel Spaß und Freude beim **Nesterlsuchen**.

Zum **Abschied von Katrin Landl**, die in einen neuen Job gewechselt ist, bereiteten wir ein Überraschungs-Abschiedsfest vor. Wir spielten mit Katrin noch einmal lustige Spiele, bekamen eine Festjause und überraschten sie mit einem Geschenk. Wir sagen noch einmal Danke für all die Dinge, die Katrin für uns getan hat und wünschen ihr für ihre neue berufliche Laufbahn alles Gute. Gleichzeitig durften wir Alexandra Kühberger als neue Assistentin im Kindergarten begrüßen und ihr ebenfalls viel Erfolg und Freude wünschen.

Ein sehr beliebtes Projekt war auch das **Geräteturnen**. Jede Woche lernten wir ein neues Turnsaalgerät kennen und konnten so unsere Mobilität testen und Bewegungserfahrungen sammeln und erweitern.

Einen weiteren Schwerpunkt widmeten wir mit den Themen **„Meine und Deine Gefühle“** der

sozialen und emotionalen Erziehung. Die Kinder konnten sich auf spielerische Weise ihrer eigenen Gefühle bewusst werden und lernen, sich in die Gefühlswelt der anderen hineinzuversetzen.

Einen weiteren Schwerpunkt stellte das Thema **„Ich und Du – wir beide“** dar. Wir stellten fest, dass Freunde wichtig sind, dass man miteinander vielleicht mehr Spaß hat, dass man gemeinsam stärker ist und dass Streiten sowie die anschließende Versöhnung auch dazugehören.

Durch die beiden Projekte wurde unser Bildungsauftrag, das Selbstbewusstsein der Kinder zu stärken und jedes Kind mit seiner eigenen Persönlichkeit wahrzunehmen und zu akzeptieren, noch einmal verstärkt hervorgehoben.

Endlich schönes Frühlingswetter – bei jeder Gelegenheit nutzten wir unseren **Spielplatz** und den **Schulhof** fürs Spielen und Toben.

Und so durften wir bis zu den Sommerferien noch ein paar spannende Tage erleben.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Sommer und freuen uns auf ein Wiedersehen im Herbst!

Neues aus der Volksschule

Text: Andrea Raffalt

Lernen in außergewöhnlichen Zeiten!

Die Coronakrise beeinflusste auch weiterhin das gesamte Schuljahr. Dadurch gab es heuer keine Besuche der acht Kindergartenkinder, die kommendes Jahr unsere Klassengemeinschaft bereichern werden. Nachdem es die Corona-bestimmungen erlaubten, wurden die Schul-anfänger in die Schule eingeladen.

Wegen der Coronamaßnahmen in der Schule findet der Sportunterricht derzeit meistens im Freien statt.

Zeichnung von Paula-Laetitia Schwarz

Zeichnung von Moritz Kölbl

Zeichnung von Maya Curac

Durch die vorgezogenen Semesterferien fiel der Faschingsdienstag auf einen regulären Schultag und die Schüler durften verkleidet in die Schule kommen. Obwohl es keinen schulinternen Umzug durch den Ort gab und in der Schule keine lustigen Spiele und Tänze stattfanden, war es für die Schulkinder eine Abwechslung zum Corona-Alltag. Erheblich dazu beigetragen haben Gernot Kaiblinger und Karin Hußauf mit ihrer „Backstubn“ mit den köstlichen gesponserten

Krapfen, die allen sehr gut geschmeckt haben.

Dieses Jahr wurden im Rahmen des Werkunterrichtes von den Schülern Osterkörbchen gebastelt, die dann vom Elternverein befüllt wurden. Diese wurden am Freitag vor den Osterferien im Schulhaus vom Osterhasen versteckt. Zur Jause bekam jedes Kind einen Germteigosterhasen, der vom Elternverein gesponsert wurde.

Auch in dieser speziellen Zeit ging die Volksschule Wald, wie jedes Jahr, am 11. Mai 2021 gemeinsam mit Frau Roswitha Landl Müll sammeln. Alle Kinder waren mit großem Eifer an der Sammelaktion beteiligt.

Durch die Lockerungen der Coronamaßnahmen fuhren wir Ende Juni in das Kindermuseum Frida & Fred nach Graz. Die erste Stufe besuchte die Ausstellung „Das kleine Städtchen Jederzeit" und die zweite und vierte Stufe die Ausstellung „Der Uhr auf der Spur". Danach wurde im Trampolinpark „Jump 25" die sportliche Fitness trainiert.

Ein besonderer Dank gilt dem Elternverein für die gute Zusammenarbeit in diesem Schuljahr!

Trotz dieser außergewöhnlichen Zeit wünschen das Team und die Schüler der Volksschule Wald einen schönen und erholsamen Sommer!

Zeichnung von Noel Landl

Backstubn
EHRLICHES BROT
WWW.BACKSTUBN.AT

NMS Mautern

Text: Andrea Nuncic

Die Krise als Chance...

Diese Worte habe ich auch schon in meinem letzten Artikel verwendet und dennoch sind sie noch immer aktuell. Wir alle mussten in den vergangenen 15 Monaten vieles in Kauf nehmen, auf viele liebgewonnene Dinge verzichten und vieles neu gestalten. Das war für uns alle nicht immer einfach, wir alle waren in diesen herausfordernden Zeiten immens gefordert. Wir gaben unser Bestes, haben versucht, durch diese schwierigen Monate hindurch zu kommen.

Das Leben in der Schule war davon nicht minder betroffen. Wir alle, die Kinder, die Eltern und die Lehrer mussten sich oft wöchentlich auf neue Begebenheiten einstellen. Neue Erlässe und Bestimmungen, die immer zuallererst über die Medien an die Betroffenen kommuniziert wurden, haben unser aller Leben im letzten Schuljahr bestimmt. Dennoch haben wir versucht, das Beste daraus zu machen, in einem Schuljahr, in dem die Kinder bis zur Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts im Mai 2021 lediglich in den ersten sieben Wochen dieses Schuljahres einen „normalen" Schulbetrieb erleben konnten. Aber rückblickend muss ich sagen, dass auch viel Neues und erstaunlich Kreatives in der Zeit entstanden ist. Mit der Einführung der elektronischen Lernplattform, die andere Aufgabenstellungen erforderte, sind viele kreative Beiträge seitens der Schüler entstanden, die die Talente, die Vielfalt, die Eigeninitiative und die unterschiedlichen Interessen in den Vordergrund stellen.

Was aber noch bedeutungsvoller und erwähnenswerter ist, ist die Tatsache, dass die Kinder sehr viel Eigenverantwortung dazugewonnen haben. Sie haben gelernt, sich ihre Zeit einzuteilen, Termine einzuhalten, Inhalte selbst zu erarbeiten, am Videounterricht teilzunehmen und digitale Grundkompetenzen zu erwerben.

Wir Lehrer haben versucht, diesen Prozess über den gesetzlichen Rahmen hinaus zu unterstützen, indem wir immer parallel Präsenz- und Videoeinheiten gestaltet haben. So ist es uns

gelungen, die Kinder sowohl in der Schule als auch zu Hause gleichzeitig bestmöglich zu unterstützen. Und dieses Engagement hat sich für unseren Standort doch ausgezahlt. Viele Eltern haben uns rückgemeldet, dass die Unterstützung seitens der Schule ihren Kindern sehr hilfreich und im Vergleich mit anderen Schulen doch intensiver und effizienter gestaltet war. Diese Tatsache spiegelt sich nun auch in den Anmeldezahlen wider. Für die kommenden beiden ersten Klassen haben sich 37 Kinder angemeldet. Diese Zahl ist insofern erfreulich, da wir im kommenden Schuljahr um 25 Schüler mehr haben werden als in diesem Jahr und nun wieder mit insgesamt 93 Schülern weit über der „70er-Marke" liegen, die unseren Standort kurz in die Schlagzeilen brachte.

Diese positive Entwicklung motiviert uns natürlich immens und wir arbeiten bereits intensiv an der Weiterentwicklung unserer Schule. So sind wir ab dem kommenden Schuljahr an der Digitalinitiative des Bundes beteiligt. Alle Schüler der beiden ersten und der zweiten Klassen bekommen eigene Laptops zur Verfügung gestellt. Diese Geräte sind Eigentum der Kinder und können auch zu Hause verwendet werden. An einem pädagogischen Konzept wird bereits gearbeitet.

Wenn ich nun an die Zeit vor Corona denke, in der die Implementierung des digitalen Lernens nur sehr langsam vonstattengegangen ist, dann war auf dieser Ebene die Krise eine Chance, die wir von Anfang an genutzt haben. Und die Kinder haben im Vergleich zu den früheren Jahrgängen bereits immense digitale Kenntnisse erworben.

Trotzdem hoffen wir natürlich alle, dass das kommende Schuljahr wieder etwas geordneter und ruhiger abläuft und wir unsere Schüler IN der Schule in ihrer Entwicklung begleiten können. Wir bedanken uns auf diesem Weg bei den Eltern, die Großartiges geleistet haben und ohne deren Hilfe dieser Fortschritt nicht möglich gewesen wäre.

Ich wünsche Ihnen im Namen des Kollegiums der Musikmittelschule Mautern erholsame Sommermonate und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit im kommenden Schuljahr.

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter
www.nmms-mautern.at,
auf unserer facebook-Seite unter
https://www.facebook.com/NMSMautern
und auf Instagram unter
www.instgram.com/nmms.mautern.

Hier sehen Sie einen Überblick über unsere Onlineaktivitäten in diesem etwas anderem Schuljahr. Die Arbeitsaufträge und die Abgaben der Aufgaben erfolgten großteils digital.

Michis DORFLADEN
Inhaber Michaela Percht

Ihr Nahversorger im Haus Bäck´n-Karl

Öffnungszeiten
Mo. 07.30 - 11.30 Uhr
16.00 - 18.00 Uhr
Di. 07.30 - 11.30 Uhr
Nachmittag geschlossen
Mi.-Fr. 07.30 - 11.30 Uhr
16.00 - 18.00 Uhr
Sa. 07.30 - 12.00 Uhr

„Klein, aber fein"

TABAK TRAFIK
Nr. N-00001 10 € Walder Mehrwertkarte ... mehr Wert, weil´s im Ort bleibt! Gemeinde 8781 Wald am Schoberpaß
LOTTO TOTO

Nahversorgung mit Elan, Begeisterung, engagierter und freundlicher Betreuung !

... eben mehr Wert, weil´s im Ort bleibt!

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Michi Percht

8781 Wald am Sch. 60 • Tel. 03834 20223

Vom Schreibtisch des Musikschuldirektors

Text: Prof. Dr. Friedrich Pfatschbacher

Spielend durch den Lockdown!

In den Musikschulen in der Steiermark war von Schulbeginn bis Mitte Mai fast ausschließlich Einzelunterricht auf freiwilliger Basis bzw. distance learning (Fernunterricht) auf Wunsch der Eltern vorgesehen. Seit 17. Mai gibt es wieder Lockerungen, doch die Ampel bleibt bis Schulschluss auf „Rot".

Die Ausdünnung des Unterrichts bleibt also ein wesentlicher Aspekt der Präventionsmaßnahmen. Wenn für die Erreichung dieses Ziels Abweichungen vom Organisationsstatut nötig sind, ist dies durch den Erlass „COVID 19-Pandemie – Schulbetrieb im Schuljahr 2020/21 an Privatschulen mit eigenem Organisationsstatut" gedeckt. Ab etwa Mitte Juni hielten wir auch wieder Proben mit dem Jugendorchester unter Einhaltung der entsprechenden Coronamaßnahmen ab. Obwohl aktuell die Fallzahlen permanent nach unten gehen, ersuchen wir Sie auch weiter um konsequente Einhaltung der Hygiene- und Abstandsmaßnahmen sowie um das Tragen der FFP2-Maske, wo dies erforderlich ist. Wichtige und aktuelle Informationen finden sich auf der Homepage des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung unter dem Link
www.bmbwf.gv.at/corona_info.

Leider konnten diesmal die gemeinsamen Klassenvorspielstunden aufgrund von Covid-19-Maßnahmen im Februar bzw. im April nicht durchgeführt werden. Individuelle Klassenvorspielstunden im kleinen Rahmen fanden im Juni statt. Trotzdem können Sie eine im Februar stattgefundene Online-Vorspielstunde „Spielend durch den Lockdown" auf unserer Facebookseite **https://www.facebook.com/msmautern/** und auf YouTube bewundern.

Die Übertrittsprüfungen der Musikschule, kombiniert mit dem Erwerb des Leistungsabzeichens des österreichischen Blasmusikverbandes fanden am 18. und 21. Mai 2021, im Konzertsaal der Musikschule Mautern statt. Herausragend dabei Christina Schneeberger. Sie legte am 18. Mai ihr Leistungsabzeichen in Gold auf der Trompete mit ausgezeichnetem Erfolg souverän ab. Ihr derzeitiger Lehrer, Thimo Dresler, bereitete Christina perfekt auf die Prüfung vor und studierte mit ihr ein hochkarätiges Konzertprogramm ein. Unter anderem hörten wir auch einen Satz aus dem berühmten „Hummel Konzert". Die Prüfungsjury bestand aus Vorsitzendem Direktor Prof. Dr. Friedrich Pfatschbacher, Beisitz Mag. Erhard Koch und Lehrer Thimo Dresler. Wir gratulieren nochmals recht herzlich.

Ein Dankeschön auch ihrem Lehrer, Thimo Dresler, fürs perfekte Vorbereiten!

In Mautern gibt es heuer voraussichtlich einen Neustart der Opernaufführung Lucia di Lammermoor. Die Oper wird wieder unter der

Intendanz von Sarah Kettner mit Aufführungen am 9. und 10. Juli 2021 vom letzten Jahr nachgeholt. Näheres rechtzeitig unter:
https://www.facebook.com/kulturstrasse/

Das seit 1991 jährlich abwechselnd stattfindende Schlusskonzert der Musikschule Liesingtal (mit Ausnahme von 2020) fand open air am 1. Juli 2021, 18.00 Uhr, im Veranstaltungszentrum Fohlenhof in Kalwang statt. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe.

2021 steht auch unter dem Motto 30 Jahre Musikschule Mautern/Liesingtal. Das offizielle 30-jährige Gründungsjubiläum feiern wir mit einem Jubiläumskonzert am 13. November 2021, mit Beginn um 18.00 Uhr, in der Turnhalle in der Schulsitzgemeinde in Mautern.
Wir sind sehr optimistisch, dass sich bis dahin alles wieder normalisiert hat und unsere Veranstaltungen wieder wie gewohnt stattfinden können.

Ab sofort können alle Interessierten ein Instrument ausprobieren und kennenlernen. Nehmen Sie dazu einfach unseren kostenlosen Gutschein für eine Schnupperstunde in Anspruch. Bitte downloaden Sie den Gutschein auf unserer Website und geben ihn vollständig ausgefüllt in der Musikschule Liesingtal ab bzw. senden ihn per E-Mail an
dir.musik@msmautern.com.
Wir werden uns dann telefonisch bei Ihnen melden, um eine Schnupperstunde zu vereinbaren.

Die letzte offizielle Neueinschreibung für 2021/22 findet am Montag, den 13. September 2021, von 16.00 - 17.00 Uhr, in der Musikschule Mautern statt.

Wir bedanken uns sehr herzlich für Ihr Vertrauen und Entgegenkommen und wünschen Ihnen und Ihren Familien alles Gute und hoffentlich einen schönen und coronafreien Sommer!

Bleiben Sie gesund!

Alle Infos (Termine, Neuanmeldung, Schnupperstunde, Tarife, etc.) finden sie auf unserer Homepage:
www.msmautern.com bzw. auf der Facebookseite der Musikschule:
https://www.facebook.com/msmautern/

Freiwillige Feuerwehr
Wald am Schoberpaß

Text: Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Wald am Schoberpaß

Geschätzte Bevölkerung von Wald am Schoberpaß!

Die Coronamaßnahmen hatten die Freiwillige Feuerwehr Wald am Schoberpaß auch im Jahr 2021 fest im Griff. Alle Leistungsprüfungen und Bewerbe mussten abgesagt werden und Übungen dürfen nur unter strengen Schutzmaßnahmen durchgeführt werden. Auch sämtliche Veranstaltungen finden bis auf Weiteres nicht statt.

In den letzten Monaten gab es für unsere Wehr trotzdem einiges zu tun: Unterstützungseinsätze für die Bergrettung Mautern, Fahrzeugbergungen bei Schneeglätte und Verkehrsunfälle, unter anderem eine Massenkarambolage mit sieben LKWs und zwei PKWs auf der A9 Pyhrnautobahn.

Unsere jährliche Sammelaktion konnten wir aufgrund der Coronapandemie ebenfalls nicht durchführen und wie wir Ihnen bereits in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung mitgeteilt haben, werden wir die Sammelaktion voraussichtlich im Sommer nachholen. Über den Termin werden wir Sie aber noch zeitgerecht informieren.

Gleiches gilt für die Wehrversammlung, die im Februar hätte stattfinden sollen – auch dieser Termin ist für den Sommer 2021 geplant.

Um auch in Zeiten von Corona auf alte Traditionen nicht zu vergessen, haben wir uns in diesem Jahr dafür entschieden, einen Maibaum für die Bevölkerung aufzustellen. Die Maibaumspende erfolgte von der Familie Günter Haberl. Vielen Dank dafür!

Auch im Bereich der Jugendarbeit sind alle geplanten Veranstaltungen abgesagt, es werden momentan jedoch wieder Übungen unter Einhaltung der Coronabestimmungen durchgeführt. Derzeit zählt unsere Jugendfeuerwehr zehn Mitglieder, auf die wir sehr stolz sind und denen unser Dank für ihr Verständnis und ihre Disziplin gilt.

Seit Beginn dieses Jahres setzt sich der Fahrzeugausschuss der Freiwilligen Feuerwehr Wald am Schoberpaß mit der Ersatzbeschaffung unseres HLF Tunnels auseinander.
Es wurden bereits einige Angebote von verschiedenen Anbietern eingeholt und wir befinden uns in der Ausarbeitungsphase, um den Schutz für unsere Bevölkerung auch in Zukunft gewährleisten zu können.

Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Wald am Schoberpaß wünscht allen Kameradinnen und Kameraden und allen Walderinnen und Waldern einen schönen und hoffentlich erholsamen Sommer 2021.

Gut Heil wünscht das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Wald am Schoberpaß

Verkehrsunfall A9 Fahrtrichtung Graz

Verkehrsunfall A9 Fahrtrichtung Linz

Einsatz Bergrettung Griesmoarkogel

Polizei – Kriminalprävention

Text: GrInsp Gerd Hornbacher

Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Ich möchte Ihnen heute das seit 2017 laufende Projekt „Gemeinsam Sicher" vorstellen.

GEMEINSAM.SICHER = HINSEHEN, REDEN, HANDELN

- **GEMEINSAM.SICHER** in Österreich fördert und koordiniert den professionellen Sicherheitsdialog zwischen Bürgerinnen und Bürgern, Gemeinden und Polizei.
- Die Menschen in **GEMEINSAM.SICHER** im oberen Liesingtal handeln dort, wo die Sorgen sind, auf gleicher Augenhöhe, mit strenger Obacht darauf, dass niemand seinen zulässigen Handlungsraum verlässt.
- Das Ziel: „als Gesellschaft des Hinsehens und aktiven, verantwortungsvollen Handelns" die Sicherheit von allen positiv zu entwickeln.

www.gemeinsamsicher.at

Ich durfte im April 2021 mit Bürgermeister Marc Landl ein langes Gespräch führen und wir sind übereinstimmend der Meinung, dass die Gemeinde Wald am Schoberpaß zu den sichersten Gemeinden in Österreich zählt. Ein Umstand, der sehr zufriedenstellend ist.

Als zwei verbesserungswürdige Umstände wurden die überhöht wahrgenommenen Fahrgeschwindigkeiten im Ort (30 km/h) und auf der Umfahrung (70 km/h) festgestellt. Um diese Umstände zu beheben bzw. abzuklären, hat die Polizeiinspektion Mautern/Stmk. verstärkt Geschwindigkeitskontrollen auf der B 113 und im Ort (uniformiert und in zivil) durchgeführt.

Sollten auch Sie Verbesserungsvorschläge für die Gemeinde Wald haben, fallen Ihnen Abläufe auf, die vermutlich nicht gesetzmäßig sind oder möchten Sie sich für Ihre „sichere Gemeinde" engagieren, melden Sie sich bitte bei mir. Aber bitte nicht anonym oder mit Vernaderungsabsicht, ich kann Ihnen aber eine gewisse gesetzmäßige Vertraulichkeit zusichern.

GrInsp **Gerd HORNBACHER**

Stadt- und Bezirkspolizeikommando Leoben

Kriminalprävention

Gemeinsam Sicher

Sicherheitsbeaufragter, oberes Liesingtal

Polizeiinspektion

Hauptstraße 46, 8774 Mautern/Stmk

Telefon: 059 133 6323 100

Mobil: 0664 88 86 55 72

PI-ST-Mautern-in-Steiermark@polizei.gv.at

gerd.hornbacher@polizei.gv.at

www.polizei.gv.at

Bleiben Sie gesund und bei Rückfragen jederzeit:

Telefon: 0664 88 86 55 72,
E-Mail: gerd.hornbacher@polizei.gv.at
aber auch per
WhatsApp, Facebook und **Instagram**

Kein 24/7 Monitoring, keine Anzeigen, im Notfall: **133**.

Pensionistenverband Österreichs
Ortsgruppe Wald am Schoberpaß

Text: Obmann Johann Reitbauer

Musikverein
Wald am Schoberpaß

Text: Obmann
Roman Rothleitner

Gute Aussichten!

Das Jahr 2020 und auch das Jahr 2021 haben uns alle nicht nur vor neue Herausforderungen gestellt, sondern die Coronamaßnahmen haben unser Vereinsleben sehr eingeschränkt. Nunmehr besteht aber die Aussicht, dass wir in absehbarer Zeit wieder unsere Zusammenkünfte, Ausflüge und Klubnachmittage in gewohnter Manier abhalten können. Wann die nächsten Termine stattfinden, werden wir über WAS-TV bekanntgeben.

Bis dahin wünschen wir Ihnen eine schöne Zeit und bleiben Sie gesund. Wir freuen uns schon sehr auf ein Wiedersehen.

FIT im ALTER

Mit diesem Motto bieten wir unseren Mitgliedern ein ganzheitliches Prophylaxe-Training für Geist und Körper an. Unter der bewährten Leitung von Kerstin Maier-Schrank, Leiterin der Seniorenresidenz Schoberblick, und ihrem Team werden in einem bestens organisierten Programm sowohl Denkaufgaben als auch Sportliches angeboten. Am 25.5.2021 konnten wir bereits an einer Trainingseinheit teilnehmen und die Übungen wurden sehr positiv angenommen.

Neustart mit den Proben

Aufgrund der andauernden Coronapandemie konnten wir unseren Vereinsalltag seit gut einem Jahr nicht ausleben und alle Veranstaltungen, Ausrückungen und Proben wurden abgesagt. Nachdem Anfang Mai 2021 in den Medien berichtet wurde, dass ab 15. Mai wieder musiziert werden darf, möchte ich dazu anmerken, dass ein Musizieren unter derart strengen Auflagen in der Praxis keinsfalls möglich ist. Ab 11. Juni konnten wir unsere Probenarbeit unter Einhaltung der geltenden Auflagen endlich wieder aufnehmen und uns ein kleines Stück in Richtung eines normalen Vereinsalltages bewegen.

Ich darf allen meinen Musikerinnen und Musikern und Ihnen, liebe Walderinnen und Walder, einen schönen und erholsamen Sommer wünschen.

Ihre Immobilien-Expertin
vor Ort.

Anna Wilding
+43 664 51 81 613
a.wilding@remax-tradition.at
Hauptplatz 18, 8700 Leoben

RE/MAX Tradition
remax.at

Walder Mehrwertkarte

Ab Juli 2021 im Gemeindeamt erhältlich. Die Walder Mehrwertkarte funktioniert wie ein Gutschein und wird im Wert von 10,- EUR ausgegeben. Mit unserer Mehrwertkarte haben Sie das perfekte Geschenk und unterstützen noch dazu unsere Betriebe im Ort.

Wir freuen uns, dass folgende Betriebe ihre Produkte und Dienstleistungen anbieten:

- Gasthaus Gerlinde Fink
- Gasthaus Claudia Gruber
- Gasthaus Mario Leitner
- Heinz Jansenberger:
  Frische und geräucherte Forellen oder Saiblinge, Lammfleisch, Almochsenfleisch für die Konsumation auf der Beisteineralm
- Backstubn, Gernot Kaiblinger und Karin Hußauf
- Die Malerei Leitgeb, Claudio Leitgeb
- Biohof Greiml, Reinhard Leitner
- Michi's Dorfladen, Michaela Percht
- Gabis Haartelier, Gabriele Rothleitner
- Schnittpunkt Frisurenstudio, Daniela Schrabacher
- Elisabeth Wachtler, Mellingalm
- Johanna und Hubert Wallner:
  Produkte von Wild und Rind

Bewegt im Park mit Birgit und Marc

Jeweils Mittwoch von 18 – 19 Uhr von 16. Juni bis 1. September 2021
Treffpunkt: Spielplatz Volksschule
Kostenlos und ohne Anmeldung

Angeboten wird:

- Walking
- Ausdauertraining
- Krafttraining
- Koordinationstraining

Ob Alt oder Jung – trainiert oder untrainiert

Bewegung tut allen gut

Wir gratulieren herzlichst ...

... zum Geburtstag

50er
Adriana Hancota
Johanna Wallner
Jutta Ronner

60er
Anna Wegscheider

70er
Josefa Scheipl
Renate Rothleitner
Veronika Galler

75er
Gerda Huemer
Herta Schmickl
Hubert Ronner
Helga Schrabacher

80er
Hermann Rainer
Waltraud Hussauf
Margarethe Haberl
Gerhard Reitmaier
Emma Rainer

85er
Anastasia Jansenberger

Älter als 85
Johanna Wolfger (86)
Johann Haberl (86)
Johann Gröschl (86)
Josef Jansenberger (87)
Richard Kroiss (87)
Gertrude Fischbacher (88)
Anna Treichl (89)
Roswitha Landl (90)
Dorothea Banzej (91)
Hertha Graber (95)
Johanna Rossmann (98)
Maria Donnerbauer (101)

Johanna Wallner (50)

Anna Wegscheider (60)

Hubert Ronner (75)

Helga Schrabacher (75)

Hermann Rainer (80)

Emma Rainer (80)

Anastasia Jansenberger (85)

Johann Gröschl (86)

Richard Kroiss (87)

Anna Treichl (89)

Dorothea Banzej (91)

Hertha Graber (95)

Johanna Rossmann (98)

... zur Silbernen Hochzeit:

Familie Willibald und Anna Wegscheider

Maria Donnerbauer (101)

... zur Eisernen Hochzeit:

Familie Josef und Anastasia Jansenberger

Familie Rudolf und Elfriede Vorlen

Familie Rudolf und Elfriede Vorlen

Sportverein

Text: Obmann Marc Landl

Liebe Walderinnen und Walder, liebe Sportbegeisterte!

Die letzten Monate waren auch für den Bereich Sport eine sehr schwierige Zeit. Ein Blick in die Zukunft stimmt mich einerseits glücklich, anderseits kommen mir beim Blick Richtung Fußball die Tränen, aber dazu später.

Ich werde von den einzelnen Sektionen kurz berichten, aber starten möchte ich gleich mit etwas sehr Positivem: Nach der Absage des **3 Gipfel-Laufes** im vergangenen Jahr gibt es heuer den nächsten Anlauf. Am Samstag, dem 14. August wird der 3 Gipfel-Lauf 2021 stattfinden. Die Bewerbe werden um 9 Uhr mit den Nordic Walking-Bewerben starten, es folgen der 3 Gipfel- Lauf Einzel und Staffel, der Schobersprint und die Kinder- und Jugendläufe. Natürlich ist auch ein Rahmenprogramm geplant, das wir aber flexibel halten müssen. Wir hoffen auf eine schöne sportliche Veranstaltung mit vielen sportbegeisterten Teilnehmern und Zusehern. Nun zu den Berichten der einzelnen Sektionen.

In der **Sektion Wintersport** gab es im Winter 2020/21 einen Totalausfall und wir mussten alle unsere geplanten Rennen leider absagen. Unsere Kampfrichter waren jedoch im Einsatz und konnten so Erfahrungen sammeln.

Auch für die **Sektion Langlauf** lief es nicht optimal, denn aufgrund des geringen Schneefalls verkürzte sich die Langlaufsaison extrem und die Loipe musste sehr viel von Hand präpariert werden. An den wenigen Wochenenden die zur Verfügung standen, war die Loipe aber sehr gut besucht. Weiters freut es uns, dass in Jeremy Leitgeb ein zusätzlicher Loipengerätfahrer gefunden wurde, der unser Loipenteam unterstützt. Einige Neuerungen sind für die kommende Saison schon geplant, um unser Angebot auszubauen und zu verbessern.

Die Saison am **Stocksportplatz** wurde schon eröffnet und wie schon gewohnt wird jeden Freitag das Training für jedermann abgehalten. Die Dorfmeisterschaft ist terminlich noch nicht fixiert, wird aber zeitgerecht bekanntgegeben.

Unsere **Tennisplätze** wurden im Mai geöffnet, jedoch spielte das Wetter nicht wirklich mit, um

Mannschaft Herren 55

einen guten Saisonstart zu haben. Unser erstes Tennisturnier im Mai konnte leider aufgrund der Corona-Bestimmungen nicht durchgeführt werden. Im September ist unser Doppeltunier geplant, hier hoffen wir auf viele Teilnehmer und wieder auf einen lustigen und sportlichen Tennistag. Saisonkarten können im Gemeindeamt erworben werden (Preise wie im vergangenen Jahr).

Heuer stellen wir eine Mannschaft in der ersten Klasse 1B Herren 55. Hier werden fünf Turniere gespielt, davon fanden bereits zwei in Wald statt. Am 15. Juni gegen den TC Graz 3 und am 22. Juni gegen den TC Übelbach 1.

Nun zu unserem Sorgenkind, der **Sektion Fußball.** Nachdem die letzten zwei Saisonen abgebrochen wurden, stehen wir nun vor dem Aus des Fußballsports in Wald. Seit 1948 wird im Ort vereinsmäßig Fußball gespielt, viele Jahre kämpften wir nun schon mit dem Problem, überhaupt eine Kampfmannschaft stellen zu können. Durch den vollen Einsatz der Verantwortlichen und unsere besondere Art von Kameradschaft, Freundschaft und Verbundenheit zu unserem SV Wald am Schoberpaß konnten wir unseren Spielbetrieb bis jetzt noch aufrechterhalten. In den letzten Jahren und Jahrzehnten entstanden viele Freundschaften, wie man auch immer wieder bei unseren Heimspielen sehen konnte. Unser Fußballverein ist einer der wenigen Vereine, der bis dato ohne Unterbrechung eine Fußballmannschaft stellen konnte. Oft hört man die Geschichten vom Anbeginn des Fußballsports in Wald und unter welch schwierigen Umständen in der Vergangenheit trotzdem immer wieder eine Mannschaft zustande kam. Leider wurde es immer schwieriger, neue Spieler für unseren Verein zu finden und die Verbundenheit einzelner Spieler zu unserem Verein nahm in den letzten Jahren auch zunehmend ab. Trotz vieler Bemühungen müssen wir uns jetzt eingestehen, dass es für einen weiteren Spielbetrieb keine Möglichkeit gibt.

Es wird auch für den gesamten Sportverein schwierig, diesen Verlust zu kompensieren. In letzter Zeit hat sich die Sektion Fußball als zunehmend wichtiger werdende Sektion im Verein herausgestellt, da unsere Fußballer auch gerne und immer wieder bei anderen Sektionen Hand anlegten, einsprangen, wenn Not am Mann war und den Sportverein auch oft bei Veranstaltungen anderer Vereine vertreten haben.

Mit dem Aus des Fußballs in Wald endet eine lange Geschichte mit vielen Erfolgen. Fußball war aber nicht nur aus sportlicher Sicht für unser Dorfleben wichtig, sondern der Fußballplatz diente auch bei den Heimspielen als Treffpunkt für viele Walder und Gäste. Es wurde am Platz gefeiert, gesungen, getanzt, gelacht, geweint und vieles mehr, doch leider hat dieses Kapitel der Geschichte von Wald sein Ende gefunden.

Ich möchte mich trotzdem bei allen bedanken, die es ermöglicht haben, dass so lange hier in Wald Fußball gespielt werden konnte.

Kampfmannschaft

Im Wandel der Zeiten

Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein

Mit der Eröffnung der „Kronprinz-Rudolf-Bahn" von St. Michael bis Selzthal am 26. August 1869 begann auch der Aufschwung für den Fremdenverkehr.

Schon in früheren Zeiten wanderten viele Natursuchende auf unsere Almen und Gipfel.

Bereits 1939 wurde in einem Prospekt „Sommerfrische Wald" und „Wintersportplatz Wald" auf die Schönheiten unseres Ortes hingewiesen.

So wurden im Sommer die Ausflugsmöglichkeiten für Wanderer und Bergsteiger mit dem Hochreichart, Zeiritzkampel und dem Schober angepriesen, im Winter wurde mit sicheren Schneeverhältnissen, ausgezeichnetem Schneegelände für Anfänger, Fortgeschrittene und Rennläufer um Gäste geworben.

Nach dem Bau der Sonnberglifte verstärkte sich der Fremdenverkehr. Unzählige kleine und große Gäste standen in Wald am Schoberpaß das erste Mal auf den Skiern und verbrachten hier ihren Urlaub.

Ende der 60er- und Anfang 70er-Jahre wurde Wald als „Höhensommerfrische" beworben. Als besondere Vorzüge dieses Ortes nannte man seine liebliche, waldreiche Umgebung mit einer großen Fülle an schönen Spazier- und Wanderwegen, sowie sein mildes, nebelfreies Klima.

Das Angebot für Gäste wurde ständig erweitert: Perfekt gespurte Langlaufloipen, Rodelmöglichkeiten, Eisbahnen und Eislaufplätze, bestens präparierte Pisten, ein Babylift und – als Antwort auf die immer mehr werdenden Snowboarder – eine Halfpipe.

Konnte man 1970 ca. 12.000 Nächtigungen verbuchen, so waren es im Jahre 1979 bereits 28.000 Nächtigungen.

Gesamtansicht von Wald (Seehöhe 850 m).

An der Wasserscheide des Liesing- und Paltentales liegt freundlich ausgebreitet, umsäumt von herrlichen Nadelwäldern und mächtigen Bergen, die ideale Sommerfrische Wald in [redacted] Steiermark. Eine Anzahl herrlicher Ausflugsmöglichkeiten und vor allem die reine ozonreiche Gebirgsluft geben die beste Gewähr für einen gesunden und genußreichen Aufenthalt.

Mehrere gut geführte Gasthöfe sorgen in bester Weise für Unterkunft und Verpflegung.

Hochreichart: Gipfel (2437 m).

Wintersportplatz Wald

Sonne / Schnee / Höhenluft

Im Zeiritzkampelgebiet.

Sehr günstige Schneeverhältnisse, ausgezeichnetes Skigelände für Anfänger, Fortgeschrittene und Wettläufer. Sichere Schneelage von Dezember bis April.

Angaben über Ausflüge und Bergfahrten auf der Rückseite!

Am Schober.

Fremdenverkehrsprospekt aus dem Jahr 1939.

Mit dem Bau des Badesees in den 70er-Jahren, für den sich maßgeblich Bürgermeister Horst Großegger, Hans Leitner (damaliger Obmann), Hans Gröschl, Dieter Kollau, Hermann Rainer, Othmar Fink, Robert Eckel und der damalige Gemeindesekretär Hans Strasser einsetzten, entstand ein erweitertes Sommerangebot.

Nicht nur zum Baden lud der See ein, er wurde auch ein beliebtes Ziel für Angler.

1985 wurde das Sportzentrum fertiggestellt und so konnten die Gäste auch zusätzlich Tennis spielen und Stock schießen, wobei die Tennisplätze und die Asphaltstockbahn natürlich auch von den Einheimischen gerne genutzt wurden bzw. werden. Die Schützenrunde ermöglicht den Gästen heute das Schießen auf einer modernen KK- und Zimmergewehrschießanlage mit Videoüberwachung.

Für die Hobbymaler unter den Gästen hielt die „Walder Bauernmalerei" eigene Kurse ab.

Für Unterkunft und Verpflegung stehen gute Gasthöfe, Pensionen und Privatzimmer zur Verfügung.

Mit dem Bau der Pyhrn-Autobahn wurde die gefährliche Gastarbeiterroute entschärft, dafür aber musste ein massiver Rückgang der Nächtigungen in Kauf genommen werden. Die Tagestouristen blieben aus, die Nächtigungen gingen zurück. In den 90er-Jahren wurde mit neuen Prospekten („Urlaub, Sport und Spaß in Wald am Schoberpaß") um neue Gäste geworben.

Nach einer Gesetzesänderung im Jahre 1993 wurden die Aufgabengebiete des Fremdenverkehrsvereins durch die Gründung des Tourismusverbandes geändert.

Am 14. September 1993 fand die konstituierende Sitzung des Tourismusverbandes in Wald statt. Obfrau wurde Pauline Rainer, die bis Oktober 1995 die Geschicke des Tourismusverbandes leitete. Im November 1995 wurde Frau Susanne Leitner zur Obfrau gewählt. In dieser Zeit schloss sich die Gemeinde Wald dem „Steirischen Rastland" und dem „Steirischen Oberland", bestehend aus Gebieten des Palten- und Liesingtals, Enns- und Murtals, an. So wurde unsere ganze Region großräumig beworben. Von Jänner bis Oktober 1999 leitete Heinz Scharmüller als Obmann den Tourismusverband. Anfang November 1999 übernahm dann Friedebert Gröschl die Belange des Tourismus.

Im Jahr 2008 lösten sich die örtlichen Tourismusverbände des ehemaligen Rastlandes auf und es wurde ein gemeinsamer Tourismusverband mit dem Namen „Palten Liesing Erlebnistäler" mit Sitz in Mautern gegründet. Als Obmann wirkte Dipl. HTL.Ing. Georg Hof (Fa. Endless-sports in Gaishorn). Lange Zeit stand Hannelore Wölfler diesem Verband als Obfrau vor.

Der Tourismusverband Palten Liesing Erlebnistäler ist eine Kleinregion im Tourismusregionalverband Hochsteiermark mit Sitz in Bruck an der Mur. Diese Tourismusregion bestand aus den Bezirken Leoben, Bruck-Mürzzuschlag und

„Wasserratten", Sonnenanbeter und Petrijünger kommen am See auf ihre Rechnung.

Teilen des Bezirkes Liezen und wurde 2003 gegründet.

Der Fremdenverkehrsverein wurde trotzdem aufrechterhalten und von 1995 bis 2000 von Obmann Ernst Gruber geleitet. Der Badesee samt Anlagen und die Hobby-Fischerei fielen in sein Aufgabengebiet. Die Pflege und Erhaltung des Sees und der Anlagen sowie die Sicherung des Fischbestandes forderten einen großen zeitlichen und finanziellen Aufwand. Als Obmann des Fremdenverkehrs- und Verschönerungsvereines folgte Andreas Breitfuß nach. Der Verein löste sich am 25. Mai 2011 auf und die Gemeinde Wald als Grundbesitzer wurde nun auch Betreiber der Freizeitseeanlage.

Vor allem für die jungen Badegäste wurde erstmals 1999 ein Floß gebaut, das frei im Badesee trieb und zur Rast mitten im See einlud. Dieses Floß wurde im Laufe der Zeit immer wieder saniert bzw. teilerneuert und im Jahr 2014 völlig neu gebaut. Ein Beach-Volleyballplatz, der im Jahr 2002 fertig gestellt wurde, trägt dem Trend der Zeit Rechnung.

Im Laufe der Jahre gab es am Freizeitsee viele Erneuerungen, Verbesserungen und Sanierungen, so wurden z.B. betonierte Einstiege und ein größerer Steg gebaut, eine neue Kinderspielewelt mit Rutschen, Türmen, Hängebrücken und eine Grander-Belebungsanlage, ein Wassertrampolin, Kindersitzgarnituren, eine Tischtennisplatte, eine Kinderwippe und ein „Ice-Tower" angekauft, die Liegefläche neu aufgeschüttet und auch in den Beach-Volleyballplatz wurde laufend investiert.

In Wald versucht man, den Gästen eine erholsame Atmosphäre auf bewirtschafteten Almen zu bieten. Sie bilden den Ausgangspunkt für viele Wander- und Bergsteigmöglichkeiten.

Wunderschöne Skitouren gelten im ganzen Land und darüber hinaus als Geheimtip unter den Tourengehern.

Da die Autobahn in zwei Tunnel am Ort vorbei geführt wird, setzt Wald nun auf den „sanften" Tourismus. Abseits von Lärm und Hektik bietet man den Gästen einen erholsamen Urlaub, in dem sie allen ihren Hobbies nachgehen und inmitten unberührter Natur neue Kräfte sammeln können.

Auszug aus dem Buch
„Wald am Schoberpaß im Wandel der Zeiten"
von Franz Hammerl.

2. Auflage 2016

Restexemplare
im Gemeindeamt erhältlich.